



TSG 1908 Kleinostheim e.V. Aktuelle Berichte der Abteilungen

Geschäftsstelle Am Vitamar, Postfach 1173, 63797 Kleinostheim
Tel. 06027/6826, geöffnet Montag von 18.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr
Vereinsheim Dreizehnmorgenweg 4
Geöffnet jeden Freitag ab 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: tsg-kleinostheim@t-online.de Internet: [www.tsg-kleinostheim](http://www.tsg-kleinostheim.de)

Abteilung Tischtennis

Herren I bei FC Hösbach IV mit knapper 9:6 Niederlage

Zur ungewohnten Spielzeit am Sonntag um 14:00 Uhr gingen von vier Fünf-Satz-Spielen drei leider jeweils knapp verloren was im Endeffekt wohl ausschlaggebend für diese Niederlage war. Trotzdem verteidigen wir weiterhin den zweiten Tabellenplatz der aktuell schwer umkämpft ist da er zur Aufstiegsrelegation in die Bezirksoberliga berechtigt.

(Punktesammler für Kleinostheim: Doppel Müller/Sauer 1x, Einzel Trong Hieu Nguyen und Sven Sauer je 2 x, Norbert Himmel 1x)

Weiter geht es am Donnerstag, den 09.02.2023 um 20:00 Uhr mit einem Heimspiel gegen die bisher noch punktlose aber nicht zu unterschätzende SG Kleinheubach. In der Vorrunde konnten wir dort nur knapp mit 9:6 die Oberhand behalten und auch Collenberg und Kleinwallstadt taten sich bei ihren 9:7-Siegen gegen Kleinheubach schwer.

Herren II siegen zu Hause mit 9:2 gegen FSV Michelbach II

Eine überzeugende Revanche für die knappe Vorspielniederlage, bei der seitens Michelbach diesmal nur das Einser-Doppel sowie deren Nummer Drei einen Punkt erringen konnte, gelang unserer Zweiten am letzten Donnerstag.

(Punktesammler für Kleinostheim: Doppel Nguyen/Lang Patrick und Bayer/Lang Markus je 1x, Einzel Trong Hieu Nguyen und Magsaam je 2 x Lang Patrick, Lang Markus und Weibrecht je 1x)

Weiter geht es bereits am Freitag, den 27.01.2023 um 19:30 Uhr bei der DJK Wenighösbach die man in der Vorrunde zu Hause mit einem klaren 9:0 besiegen konnte.

Herren III starten bei DJK Kahl mit 3:8 in die Rückrunde

Mit dem Doppel Beyer/Tsynkevich und im Einzel Weibrecht und Lang H. konnten sich alle beteiligten Spieler zumindest ein Mal in die Siegerliste eintragen. Bei insgesamt 13 Sätzen die nur mit 2 Punkten Unterschied entschieden wurden und 5 Fünf-Satz-Spielen war diese klare Niederlage nur vom Papier her so deutlich. Schon am Freitag, den 27.01.2023 um 20:00 Uhr werden wir beim Tabellenführer DJK Kleinkahl III antreten.

Jugend I starten mit 9:1-Niederlage in der Bezirksoberliga

Am Samstag, den 21.01.2023 um 13:30 Uhr trat man erstmals in der Bezirksoberliga bei der DJK Kleinwallstadt an. Oskar Weber, Yusuf Bayrak und Felix Jung taten sich erwartungsgemäß schwer aber zumindest Yusuf konnte verdienstermaßen einen Ehrenpunkt erkämpfen. Beim nächsten Gegner TuS Aschaffenburg-Damm müssen unsere Jungs bereits früh ausgeschlafen haben denn dort wird schon am Samstag, den 28.01.2023 um 10:30 Uhr zum ersten Ballwechsel geladen. Welches „Kaliber“ in der BOL dort an der Platte steht lässt sich mit einem Vergleich der bisher erspielten TTR-Punkte an folgenden Zahlen ablesen. Oskar hat 1191 Punkte – sein Gegner kommt mit 1399 Punkten daher. Yusuf hat 1137 Punkte – sein Gegner kommt mit 1308 Punkten und Felix bei 814 Punkten kämpft voraussichtlich gegen einen 1270-Punkte-Gegner. Nichts ist zwar unmöglich, aber es wird unwahrscheinlich schwer in der BOL ein positives Ergebnis zu erzielen. Trotzdem werden sich unsere Jungs auch diesem Gegner stellen um Erfahrungen zu sammeln. Alles muss auch erst mal gespielt werden, schau'n mer mal

Jugend II war am Samstag, den 21.01.2023 gegen TTC Kahl III mit 9:1 erfolgreich

Hier gewannen Lian Brenneis/Engin Shaban im Doppel. In den Einzeln waren je 3 x Engin Shaban und Andreas Daumlechner sowie 2 x Lian Brenneis erfolgreich. Weiter geht es am Donnerstag, den 27.01.2023 um 18:30 Uhr mit einem Heimspiel gegen TTC Schimborn III die in etwa die gleiche Spielstärke wie unsere Zweite haben und es daher zu einem spannenden Vergleich kommen wird.

Abteilung Ausdauersport

Finale des Goldbacher Wintercross

Von nun an wird es wohl am Sonntagmorgen im Goldbacher Wald wieder etwas beschaulicher zugehen - die diesjährige Serie endete am vergangenen Sonntag. Wie immer waren es 9 mal 10 Kilometer und bei jedem einzelnen Rennen war die schnelle Abteilung der TSG Kleinostheim zahlreich vertreten.

Auch im letzten Rennen schnellster unter ihnen war Felix Kern, der 45:01 Minuten brauchte, Gesamtzehnter und damit dritter seiner LM20 wurde. Joachim Reising belegte in seiner LM55 mit 49:43 Minuten den ersten Platz.

Weitere Ergebnisse und auch die Serienwertung sind nachzulesen unter: <http://www.wintercross.de/index.php?category=ergebnisse>

Winterlaufserie Seligenstadt

Am Samstag machten auch wieder unsere hessischen Nachbarn aus Seligenstadt ihren Wald zur Wettkampfstrecke. Es war hier der dritte von insgesamt 4 Läufen.

Über die 5km gingen an den Start: Alexander Fuchs (3. M12 in 23:10 Min.), Maria Hofmann (3. W14 in 32:31 Min.) und Elke Hasenstab (1. W75 in 33:10 Min.).

Die 10 km bestritten der Tagessieger Felix Kern (36:05 Min., 1. MHK) und Lieselotte Grein (1. W35, 50:48 Min.).

Kahler Wald- und Crosscup

Auch hier gab es auf waldig-winterlichem Terrain fast zeitgleich zu Seligenstadt Strecken verschiedener Längen.

Über die 8,4 km errang den 3. Platz Ekkehard Munz in 32:10 Min., Joachim Reising wurde 14. (35:45 Min.) und auch die Jüngsten konnten überzeugen. Über die 1,4 km belegte Tom Uhl den 1. Platz in 4:23 Minuten, über die 800m wurde Magnus Wienand 6. in 3:21 Min.

Magnus Wienand rennt durch den Schnee



Marathon-Europameisterschaften auf Madeira

Von nun an hat Kleinostheim einen echten Marathon-Vize-Europameister!

Auf Madeira fanden am Wochenende unter portugiesischer Sonne die Europameisterschaften für Marathonläufer statt und Christian Weishaupt schnappte sich den Vize-Europameistertitel in der Teamwertung M60. Zusammen mit seinen zwei Mitstreitern Jürgen Ehret und Hermann-Josef Belke erlief er sich den Erfolg und alle 3 strahlten mit Medaille und Sonne um die Wette.



So sehen Vize-Europameister aus

Abteilung Turnen und Tanz

Unsere „Affenbande“ sucht eine neue „Tierpfleger/in“.

Wenn Du starke Nerven hast und Ideen kleine flinke „Äffchen“ spielerisch/turnerisch zu beschäftigen, dann melde Dich dringend bei



unserer Zoowärterin Melanie (0170/1557418).

Wir würden uns freuen, wenn Du unser Team vervollständigen könntest.

Ach ja, hier nochmal für alle, die das vielleicht nicht ganz so verstehen, wie wir das meinen: unsere Turnkids „Affenbande“ (Alter ca. 5-6 Jahre) suchen eine neue Trainerin/Trainer. Training ist Montags 17-18 Uhr in der Maingauhalle.

Abteilung Handball

Kontakt Geschäftsstelle der HSG 94

Aschaffburger Straße 53, 63801 Kleinostheim

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 06027 / 5183

E-Mail: geschaeftsstelle@hsg94.com

Homepage: www.hsg94.com



Die vollständigen Berichte finden Sie auf unserer Homepage.

Ergebnisse

mE II – HSG Haibach/Glattbach	16:6 (9:3)
TV Beerfelden – mD II	28:20 (15:12)
JSG Wallstadt – wE	12:20 (6:13)
MJSG Dieburg/Groß-Zimmern – mE I	13:19 (8:5)
mC II – HSG Erbach	18:49 (6:24)
Tuspo Oberburg – Damen	30:30 (12:13)
TGS Niederrodenbach – Herren	38:30 (20:17)
HSG Stockstadt/Mainaschaff – mE III	14:18 (9:10)
JSG Groß-Umstadt – wC	28:31 (13:16)
HSG Rodenstein – wD	12:21 (5:8)
mB – SG RW Babenhausen	44:26 (19:12)

Spielplan

28.01.2023

11:00 Uhr – mE III – HSG Bachgau, Schulturnhalle Kleinostheim

15:45 Uhr – HSG Hörstein/Michelbach – wE, Kahltalhalle Michelbach

20:00 Uhr – HSG Bachgau – Herren, Welzbach-Halle Großostheim

29.01.2023

11:30 Uhr – JSG Wallstadt – mEI, Sporthalle Großwallstadt

12:30 Uhr – TuSpo Oberburg – mCII, V.-Ballmann-Halle Oberburg

15:00 Uhr – wC – HSG Odenwald, Waldseehalle Kahl

17:00 Uhr – Damen – HSG Sulzbach, Waldseehalle Kahl

Herren: 94er können sich nicht durchsetzen

Das Hinspiel hatten die Ludwig-Schützlinge deutlich für sich entscheiden können und so rechnete man sich trotz vieler verletzter und angeschlagener Leistungsträger gute Chancen aus, zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Doch die HSG-Abwehr kam von der ersten Minute an nur schwer ins Spiel. Zu passiv wurde gegen die Rückraumschützen der Gastgeber agiert und auch von den Außenpositionen kam die TGS immer wieder zu Chancen. Zudem gelang es den Gästen nicht, die Tempogegenstöße der Hausherrn zu unterbinden und so ging es trotz 17 eigenen Treffern mit einem 3-Tore-Rückstand in die Halbzeit.

In der zweiten Spielhälfte bot sich den Zuschauern in der Buluhalle ein ähnliches Bild wie im ersten Durchgang. Das schlechte Rückzugsverhalten der HSG nutzten die Niederrodenbacher immer wieder zu leichten Toren und bei den 94ern verschlechterte sich zudem die Chancenauswertung. Am Ende stand ein verdienter 38:30 Heimsieg für die TGS.

Damen: In letzter Sekunde Punkt gesichert

Beide Mannschaften starteten gut in das Spiel. Die Abwehr auf beiden Seiten war hart, aber fair. Keine Mannschaft konnte sich in ersten Halbzeit wirklich absetzen. In der 9. Min. schafften es die Damen aus Oberburg eine leichte Führung herauszuspielen (6:3), die aber in der 14. Min. von den HSG-Damen wieder eliminiert werden konnte (8:8). So ging es mit einer knappen Führung für die HSG-Mädels beim Spielstand von 12:13 in die Halbzeitpause.

Trainerin Julia Hein lobte die Abwehrreihen, jedoch bemängelte sie die mangelnde Chancenverwertung, da gut rausgespielte Situationen, nicht immer verwertet werden konnten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit gab es denselben Schlagabtausch wie in der ersten Halbzeit. Tor für die HSG-Damen, im Gegenzug Tor für die Tuspo Obernburg. Bis zur 50. Minute war das Spiel völlig offen, dann wurden die HSG-Damen in der 52. Min. mit einer doppelten Unterzahl bestraft. Zu diesem Zeitpunkt konnten sich die Damen aus Obernburg auf 28:25 absetzen. Die Mädels kämpften sich jedoch durch diese Unterzahl und konnten in der 57. Min. wieder auf 28:27 verkürzen. Im Anschluss hatten die Obernburgerinnen eine doppelte Unterzahl zu verkraften. Mit einem 7-Meter und einem Tempogegenstoß konnten die HSG-Mädels mit 28:29 in Führung gehen. Die Damen der Tuspo Obernburg gingen in der 59. Minute wieder mit 30:29 in Führung, jedoch verhinderten sie elf Sekunden vor Schluss einen Freiwurf der HSG. Mit der sich daraus ergebenden roten Karte und dem nach Regelwert anfallenden 7-Meter konnte Mareike Zentgraf den verdienten Punkt für die HSG-Damen sichern. Fazit: Das Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreis funktionierte an diesem Tag einwandfrei. Mit 15, 7-Meter für die Tuspo und nur 6 7-Meter für die HSG waren einige 7-Meter-Entscheidungen fraglich. Jetzt gilt es nächste Woche an die gute Abwehrleistung anzuknüpfen, denn mit den Damen der HSG Sulzbach/Leidersbach ist noch eine Rechnung offen.

m8: Kantersieg

Am Sonntag empfing unsere männliche B-Jugend mit der SG Babenhausen das Tabellenschlusslicht der Bezirksoberliga. Von Beginn an zeigten die 94er eine konsequente Abwehrleistung, so dass man viele Bälle erobern und in einfache Gegenstöße ummünzen konnte. Nach 14 Minuten lagen die 94er bereits mit 16:7 vorentscheidend in Front. Gegen Ende der ersten Hälfte schlichen sich dann einige Fehlwürfe ein, so dass die Gäste auf 19:12 verkürzen konnten. Im zweiten Durchgang erhöhten unsere Jungs durch schnelles Umschaltspiel auf 30:16 und man konnte das Spiel locker herunterspielen. Am Ende stand ein deutlicher 44:26-Kantersieg auf der Anzeigetafel.

wc: Stark erspielte Punkte

Den besseren Start in die Partie erwischte die JSG und so stand es schnell 2:0. Die 94er steckten das mühelos weg und es konnte in der 5. Minute zum 4:4 durch Lotte ausgeglichen werden und anschließend zum 4:5 durch Abby die Führung übernommen werden. Die Mädels konnten die Abwehr durch schöne Angriffskombinationen immer wieder gekonnt aushebeln und so stand es nach 9 Minuten 5:9. Durch gute Absprachen und hohe Bereitschaft in der Abwehr schaffte es die Heimmannschaft nicht mehr auszugleichen und man ging mit einem 3-Tore-Polster in die wohlverdiente Pause um neue Kräfte zu sammeln.



In Halbzeit 2 konnten weiterhin die Vorgaben der Trainer umgesetzt werden und bis zur 32. Minute sogar ein fünf Tore Vorsprung zum 17:22 erspielt werden. Zwischendurch sorgte immer wieder die Anzeigetafel für einige Verwirrung, da sie mehrfach nicht mit den Schiedsrichternotizen übereinstimmte. Durch unkonzentrierte Pässe, die wohl auch den fehlenden Auswechsellmöglichkeiten geschuldet war, konnte die JSG wieder auf ein Tor zum 22:23 aufschließen. Die Auszeit in der 40. Minute sollte die Mädels auf die Crunch Time einstimmen...kühlen Kopf bewahren, Auslösehandlungen spielen und zusammen in der Abwehr Arbeiten! Die Vorgaben wurden von der Mannschaft super umgesetzt und so erzielte Groß-Umstadt ihr

letztes Tor in der 46. Minute beim Stand von 28:28. Auch die gemommene Auszeit der Heimmannschaft, 2 Sekunden vor Spielende, konnte die HSG nicht mehr von der Siegestraße abbringen und so stand es beim vielumjubelten Abpfiff 28:31.

wD: Punktelauf

Nach 45 min Fahrt und dem Aufwärmen in der recht kalten Halle, fanden die 94er zuerst nicht richtig ins Spiel und die Gegner starteten mit einem 2:0. Nach einem Gesichtstreffer und somit einer 2-Minuten Zeitstrafe für die Rodensteiner, konnten wir die Unterzahl nutzen um auf 3:3 auszugleichen. Es folgte eine Auszeit der Heimmannschaft. Die gegnerische Mannschaft deckte konsequent eine 6:0 Abwehr, doch das Passivspiel wurde nicht bestraft. Genauso konsequent aber, war unsere Deckung. Diese hatte viele Fehlpässe der Gegner zu Folge und wir konnten mit einer 5:8 Führung in die Halbzeit gehen.

Auch nach der Pause konnten unsere Torchancen meist verwertet werden und der Vorsprung wuchs auf vier Tore. Auch eine Auszeit der Heimmannschaft und das weiterhin passive Abwehrverhalten, konnte unsere Mädels nicht aufhalten. Ab dem 10:16 wurde das Spiel leider recht körperlich, sodass ein weitere 94erin ausgewechselt und in ungewohnter Formation weitergespielt werden musste. Das spornte die Blau-Weißen nur weiter an und mit hohem Tempo und einigen Gegenstößen durch Luise Biallowons holten wir die 2 Punkte sicher nach Hause.

mE 1: Wichtige Punkte

Am vergangenen Samstag spielten unsere Jungs gegen den erwarteten starken Gegner aus Groß-Zimmern/Dieburg. Das Hinspiel hatten wir nach Toren verloren und somit waren wir auf Wiedergutmachung aus. Unsere Jungs kamen gut in die Partie und so führten wir nach 10 min mit 3:4. Nach der Auszeit von Groß-Zimmern/Dieburg war bei uns der Faden gerissen. Groß-Zimmern/Dieburg verteidigte nun aggressiver und zwang uns zu Fehlern, die mit Toren gegen uns bestraft wurden. Das Resultat war ein 8:5 Halbzeitrückstand. Neu eingestellt und mit einem unbändigen Einsatz in Abwehr und Angriff gingen unsere Jungs in die zweite Halbzeit. Nach einer tollen Aufholjagd holten wir in der 32. Minute die Führung zurück (11:12) und konnten sogar den Vorsprung bis zum Ende auf 6 Tore ausbauen. Am Ende stand es dann 13:19 für uns. Ein dickes Lob an unsere Jungs die eine große Moral bewiesen haben und einen Rückstand aufholten. Und somit kommt uns nun am kommenden Sonntag zum verdienten Showdown gegen die JSG Wallstadt. Der Sieger dieses Spiels geht als Meister vom Platz.

mE II: Konzentrierte Abwehrleistung führte zum Sieg

Im letzten Heimspiel der Saison trat die E2 gegen die HSG Hailbach/Glatzbach an. Das Hinspiel verlor das Team, auch weil man vor allem im 6:6 die drei stärksten Spieler nicht in den Griff bekam und sich ein ums andere Mal „auswackeln“ lies. Dies wollte man im Rückspiel besser machen und auch die eigene Chancenverwertung sollte besser werden. In den ersten 5 Minuten neutralisierten sich beide Mannschaften und ließen nur wenige Torchancen zu. Nach einer Umstellung im Angriff kamen die 94er besser ins Spiel und führten nach 15 Minuten mit 7:1. Gegen die sehr disziplinierte Abwehr der HSG fand der Gegner kaum ein Mittel und so stand es nach 20 Minuten 9:3. Das Trainerteam zeigte sich sehr zufrieden und warnte aber auch vor der nun anstehenden zweiten Hälfte, die den 94ern immer etwas mehr Probleme macht. Aber auch in den zweiten zwanzig Minuten blieb die Mannschaft konzentriert und lies kaum Durchbrüche zu, so dass in Halbzeit zwei nur noch drei Gegentreffer kassiert wurden. Man selbst hatte noch viele weitere Chancen, die aber nicht konsequent genutzt wurden. Daran gilt es weiter zu arbeiten.

mE 3: Punkte in schwerem Auswärtsspiel

Von Beginn an gingen unsere Jungs sehr konzentriert in Abwehr und Angriff zu Werke - vorne wurden die ersten Chancen sehr konsequent verwertet und in der Abwehr das eigene Tor zunächst clever verteidigt. Nach 10 Minuten kamen die Gastgeber allerdings durch einige Fehler unserer Jungs im Aufbauspiel zu schnellen Toren und auch im Angriff scheiterten die 94er wiederholt am starken Stockstädter Torwart. Über die Spielstände 0:2, 1:3, 4:6 für unsere Jungs drehten die Gastgeber nun das Spiel und gingen mit 7:6 und kurz vor der Pause 9:8 in Führung - mit großem Einsatz und viel Wille erkämpften sich die 94er in den letzten 20 Sekunden vor der Halbzeit noch zwei Mal den Ball und drehten den Rückstand ihrerseits in eine 10:9 Pausenführung.

Im zweiten Abschnitt kamen unsere Jungs sehr viel besser in die Partie als der Gegner. Durch fleissiges und konsequentes

Deckungsverhalten wurde der Ball in der Abwehr wiederholt schnell erobert und durch schönes Zusammenspiel im Angriff stets der freie Mitspieler gefunden. Die Torchancen wurden wieder besser genutzt und so erarbeiteten sich unsere Jungs mit einem 5:1 Lauf eine 5 Tore Führung nach 7 Minuten zum 15:10. Aber auch Stockstadt wollte sich nicht geschlagen geben und kämpfte sich wieder auf 15:13 heran. Nach einer Auszeit unserer 94er sortierten sich unsere Jungs wieder neu und unterstützt durch den heute wieder einmal starken Rückhalt Justus Reinhart im Tor setzten sich die 94er 2 Minuten vor Ende der Partie auf 5 Tore zum 18:13 ab.